

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 7

Illustration: [s.n.]
Autor: Pasteur, Günter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Warum nennt sich das «Demokratische Manifest» nicht offen und ehrlich «Volksdemokratisches Manifest»?

G. K., Hinteregg

Warum wird im Radio und Fernsehen immer wieder «Lüben» ausgesprochen, wo es doch deutlich «Libyen» heisst?

H. F., Thundorf

Warum missbraucht Radio DRS unsere Konzessionsgelder für die Beschäftigung von Leuten, deren wichtigstes und meistgebrauchtes Wort «ääääää» ist? Und warum dürfen solche Leute ungestraft und erst noch bezahlt unsere Sprache öffentlich so ver-dummen?

E. J., Zürich

Warum gilt Ueli Beck als Radio Zürichs Studioschreck?

J. S., Oberdiessbach

Warum «finden» Unfallopfer laut Nachrichtensprechern und Pressemitteilungen immer den Tod, obwohl sie ihn sicher nicht gesucht haben?

W. B., Ittigen

Warum fallen die Flegeljahre der Buben mit den Wechseljahren der Mutter zusammen?

M. S., Neftenbach

Warum müssen neue Schulhäuser, die ein Gemisch aus Bunker und Warenhaus darstellen, in denen ein portabler Platten-spieler nichts zu suchen hat, deren Betonwände jeglichem Wand-schmuck trotzen, kurz: in denen sich weder Lehrer noch Schüler wohl fühlen können, von der Presse uneingeschränkt hochge-jubelt werden?

H. Sch., Glarus

Warum gibt es keine Darum-Rubrik?

R. M., Rothrist

Reklame

Warum schnaubt und pustet und raspelt ein Schweizer Nach-richtensprecher wie eine Dogge in einem Papierkorb?

A. K., Münchenstein

Warum haben die Pferde kei-nen Sohlenblitz?

E. G., Wil

Warum sind die Gegner der Kernkraftwerke noch nicht auf die Idee gekommen, elektrische Energie mit Hilfe von Zitter-aalen zu erzeugen?

A. St., Wettingen

Warum wackeln die modernen Schlagersänger bei ihren Auftritten so herum, dass man meint, sie «müssten» ganz, ganz drin-gend?

E. R., Niederbipp

Warum bezahle ich für meinen Hund (keine Dogge), der in der Eisenbahn auf dem Boden sitzen muss, ein halbes Billett?

H. L., Flawil

Warum sind viele Politiker nach der Wahl nur noch halb so aktiv wie während des Wahl-kampfes?

E. B., Lichtensteig

Warum sagt ein Politiker im-mer weniger, je mehr er redet?

W. O., Wil

Warum fährt der vorderste einer zehn Kilometer langen Auto-Kolonne nicht rascher?

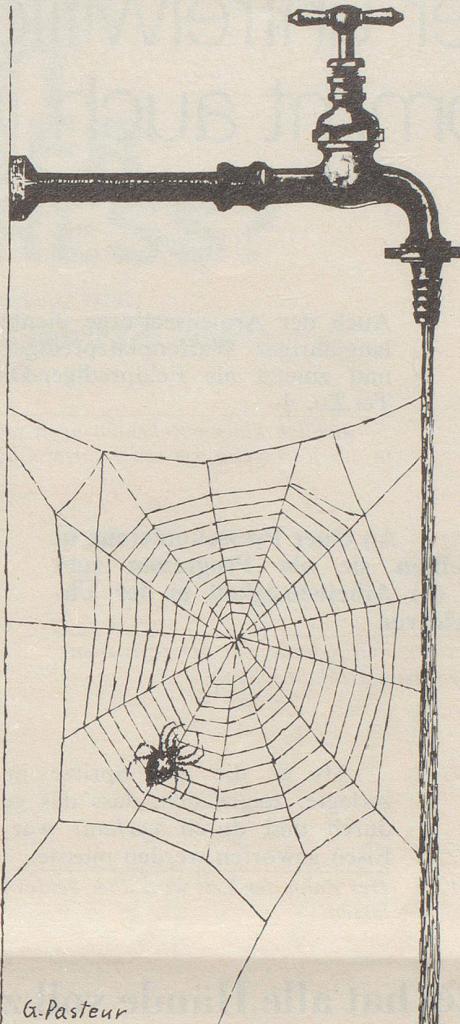
K. R., Niederteufen

Warum gibt es beim Bijoutier keinen Ausverkauf oder eine Ak-tion 3 für 2?

M. Z., Buchs

Warum betrachtet das «tap-fere» Frankreich mit der Freilas-sung von Abu Daud Opportunis-mus als höhere Staatskunst?

E. Sch., Berikon



G. Pasteur

Aufgegabelt

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass es heute keine Zauberer mehr gibt. Wenn Jimmy Carter die Steuern um 11 Milliarden Dollar senken will und gleichzeitig die Stadt New York sanieren, die Wirtschaft ankurbeln und die Sozialleistun-gen steigern kann, ist das keine Zauberei? Und dies alles nach den Wahlen! Schtächmugge

Quälendes Jucken von Hämorrhoiden beseitigt

Heilmittel lindert Schmerzen und befreit sofort von Jucken

Besonders quälend ist das brennende Jucken durch Hämorrhoiden. Tagsüber unangenehm, nachts eher lästig. «Kratzen» kann den Zustand nur verschlimmern. Was immer Sie bis jetzt versucht haben – hier ist eine gute Nachricht.

Unter dem Namen «SPERTI Präparation H» wurde in der Schweiz ein Heilmittel auf den Markt gebracht, welches die Fähigkeit hat, in den meisten Fällen das quälende Jucken sofort zu beseitigen und Schmerzen zu lindern.

Der Patient bemerkt als erstes eine wohl-

tuende Linderung des Juckens, Brennens und der Schmerzen. Dann beginnen die entzündeten und gereizten Hämorrhoiden langsam abzu-schwellen.

«SPERTI Präparation H» ist als Salbe (mit Applikator) und als Suppositorien (für innere Hämorrhoiden) in Apotheken und Drogerien erhältlich. Oftmals bringt eine kombinierte Be-handlung mit Salbe und Suppositorien beson-ders gute und rasche Resultate. Neu: jetzt auch Sperti-Medizinaltüchlein.